

**Zeitschrift:** Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

**Herausgeber:** Parkinson Schweiz

**Band:** - (2019)

**Heft:** 136: Umfeld : Arbeitsumfeld = Entourage : l'environnement professionnel = Entourage : l'ambiente professionale

**Rubrik:** Selbsthilfegruppen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Selbsthilfegruppe in Sarnen gegründet

**In Ob- und Nidwalden gab es bisher noch keine Selbsthilfegruppe für Parkinsonbetroffene. Ein pensionierter Hausarzt und seine Frau haben nun eine Gruppe in Sarnen gegründet.**



Initianten der Gruppe Sarnen: Brigitt und Bruno Rohrer. Foto: zvg Bruno Rohrer

Mit der Diagnose Parkinson erhielten die Beschwerden der frisch pensionierten Brigitt Rohrer 2015 plötzlich einen Namen. Während 30 Jahren hatte die gelernte Kauffrau ihren Mann in seiner Hausarztpraxis in Sarnen unterstützt. «Sie war meine rechte Hand», sagt Dr. med. Bruno Rohrer. Beide sind heute 69 Jahre alt und sie leiten gemeinsam die erste Parkinson-SHG in Obwalden.

Der Wunsch von Brigitt Rohrer, einer SHG beizutreten, war in den von Parkinson Schweiz angebotenen Parkinsonferien

auf Mallorca 2016 entstanden. Der Kontakt zu anderen Betroffenen hatte ihr Mut gemacht. Doch die nächste Selbsthilfegruppe war in Luzern. Parkinson Schweiz ermunterte das Paar, selber eine Gruppe zu gründen.

«Ich sprach dann Parkinsonbetroffene an, ob sie Interesse an einer SHG hätten», erzählt Bruno Rohrer. Schon bald waren zehn Gleichgesinnte beisammen und das Gründungstreffen fand im Beisein der SHG-Verantwortlichen von Parkinson Schweiz Ende Januar 2019 statt. Seither trifft sich die gemischte Gruppe alle sechs Wochen in einem Saal, den die Kirchgemeinde Sarnen ihr zur Verfügung stellt. Einige Mitglieder der Obwaldner Gruppe kommen auch aus dem Kanton Nidwalden. «Wir freuen uns über neue Mitglieder aus der Region», sagt Bruno Rohrer, der sich jeweils am angeregten Austausch der Mitglieder freut. «Es werden nicht nur viele hilfreiche Tipps ausgetauscht und gemeinsame Themen besprochen – wir lachen auch gerne zusammen.»

Ruth Dignös

**Kontakt:** Brigitt und Bruno Rohrer-Wüst  
041 660 73 50 oder 079-330 95 77  
br.rohrer@bluewin.ch

## SHG-Bericht erwünscht

**Erzählen Sie von Ihrer SHG!**

Schicken Sie uns Ihren Bericht (maximal 800 Zeichen) und ein Bild (mindestens 1 MB) an:  
**presse@parkinson.ch**

**SHG-Adressen**  
Selbsthilfegruppen-  
Adressen siehe Seiten  
46 und 47

## SHG Wil auf dem Rhein



Foto: zvg

Am 20. August entflohen die SHG Wil mit 15 der 22 Mitglieder in froher Stimmung dem Alltag. Zusammen lachen und Spässe machen, hiess das Motto. Auf dem Schiff von Schaffhausen nach Stein am Rhein genossen wir die Fahrt durch die wunderbare Landschaft mit unzähligen Bäumen und Wasservögeln.

Die SHG Wil wurde am 13. September 1995 gegründet. An den monatlichen Treffen herrscht gute Laune, gepaart mit moralischer Unterstützung und Weitergabe fachlicher Informationen.

Lilly Kyburz-Marbot

## Jupp Säntis – Insel Mainau



Foto: zvg

Am längsten Tag des Jahres haben sich sieben Mitglieder der Selbsthilfegruppe für Jungbetroffene (Jupp) Säntis auf den Weg zur Blumeninsel Mainau gemacht.

Nach dem Frühstück auf dem Schiff MS Zürich empfing uns auf der Insel ein einzigartiges Feuerwerk an bunten, blühenden Blumen und Sträuchern. Darauf folgte ein plötzlicher Wechsel hin zu den grössten Bäumen der Erde, den Mammutbäumen. Die starken Kontraste sowie die Farben und Düfte der vielfältigen Pflanzenwelt bleiben unvergesslich.

Anita Sauter



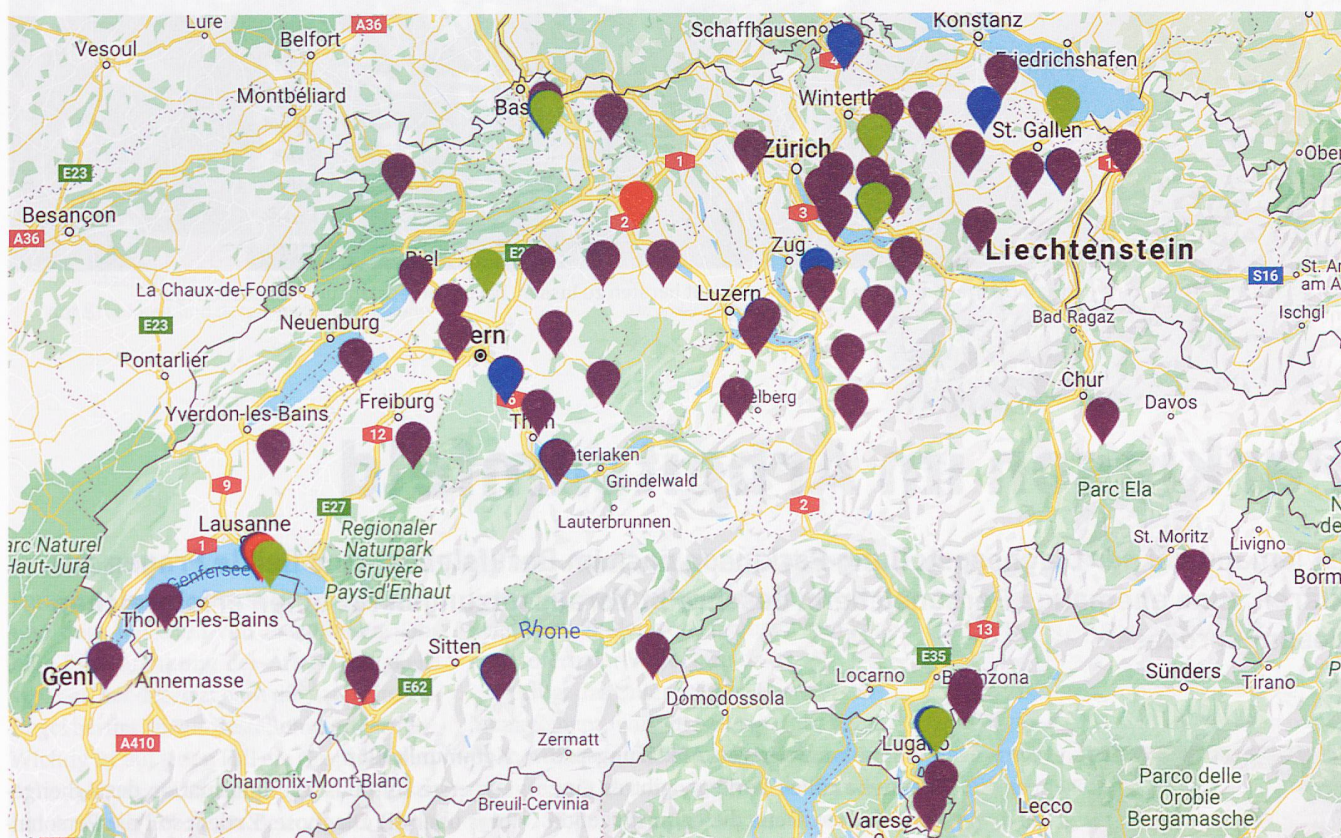
# Rund 80 Selbsthilfegruppen

**SHG Sarnen, Angehörige Zug, Jungbetroffene Olten: Dank Neugründungen sind es schweizweit bereits rund 80 Selbsthilfegruppen, die von Parkinson Schweiz unterstützt und begleitet werden. Betroffene und Angehörige schätzen den Austausch untereinander.**

Die Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger Pfeiler bei der Arbeit von Parkinson Schweiz zugunsten von Betroffenen und ihren Angehörigen. Die landesweit bereits rund 80 Selbsthilfegruppen leisten einen zentralen Beitrag für die Hilfe vor Ort wie Begegnun-

gen oder Austausch im Umgang mit schwierigen Alltagssituationen. In den Selbsthilfegruppen kann man sich untereinander in einer ungezwungenen Atmosphäre austauschen.

*Ruth Dignös*



Quelle: [https://www.parkinson.ch/index.php?id=128&no\\_cache=1](https://www.parkinson.ch/index.php?id=128&no_cache=1) (Ende Oktober 2019)

## Neu: Angehörige Zug

Die Anfang Oktober neu gegründete Angehörigen-Gruppe Zug/Schwyz zählte bereits bei der Gründung 11 Mitglieder. Die Mitglieder treffen sich regelmässig und tauschen sich über diverse Anliegen aus, klären Fragen und geben untereinander Tipps und Anregungen weiter. Auch das gesellige Beisammensein soll dabei nicht zu kurz kommen. Die Gruppe freut sich über weitere Interessierte und lädt herzlich zu einem unverbindlichen Besuch an ihre Treffen in Zug ein.

**Informationen und Kontakt:** Marta Freimann, Leiterin SHG Zug/Schwyz, 076 496 66 35, [marta@freimannbau.ch](mailto:marta@freimannbau.ch)

## Neu: Jungbetroffene Olten

In Olten ist eine neue Selbsthilfegruppe für Jungbetroffene (Jupp) entstanden. Jupp steht für jüngere Parkinsonbetroffene, die noch im Berufsleben stehen. Die Gruppe ist aktiv und will vor allem das gemeinsame Erleben von Ausflügen und Sport trotz körperlicher Einschränkungen geniessen. Die Mitglieder geben einander auch Tipps und Anregungen im Umgang mit der Krankheit. Die Gruppe freut sich über den unverbindlichen Besuch von Interessierten.

**Informationen und Kontakt:** Silvia Lerch, Leiterin der SHG Jupp Olten, 079 811 95 75, [jupp.olten@gmail.com](mailto:jupp.olten@gmail.com)